

# Lehrforschung WS 2019/20 & SS 2020

## LIPSINDAR - Linking Partners for a Sustainable and Inclusive Dar es Salaam

Prof. Dr. Fred Krüger/Dr. Alexandra Titz

Masterseminar (20 ECTS)

Die Lehrforschung **LIPSINDAR (Linking Partners for a Sustainable and Inclusive Dar es Salaam)** ist an das gleichnamige BMBF-Vernetzungsprojekt der drei Projektkonsortien AfriCity (Universität Erlangen-Nürnberg FAU), ECOSOLA (Universität Oldenburg) und GOPLAREA (Universität Dortmund) gekoppelt. Die drei beteiligten Projekte befassen sich aus unterschiedlichen disziplinären und thematischen Blickwinkeln mit

- Risiko, Resilienz, nachhaltiger Lebenshaltung und Ernährungssicherung,
- Governance-, Planungs- und Inklusionsprozessen sowie
- Grüner Infrastruktur und gesellschaftlicher Anpassungsfähigkeit

in Städten des östlichen und südlichen Afrika. Forschungsschwerpunkte des Vernetzungsprojekts sind „**Institutionen, gesellschaftliche Ordnungsprozesse und die inklusive Stadt**“ sowie „**Resilienz und risikobehaftete Existenzsicherung**“.

Am Fallbeispiel Dar es Salaam (Tansania) sollen die Aktivitäten der beteiligten Einzelprojekte sowohl konzeptionell als auch anwendungsbezogen über die gemeinsame Leitthematik „Nachhaltige Stadt der Zukunft“ miteinander verknüpft und transdisziplinär bearbeitet werden. Dies eröffnet die Möglichkeit, Synergieeffekte in Forschung, Aus- und Weiterbildung zu generieren und ein multi-perspektivisches Verständnis für zentrale Problemlagen und Lösungsansätze subsaharisch-afrikanischer Großstädte und deren urbaner Lebenswelten zu erzeugen.

Im Kurs werden die jüngsten Ansätze von Grüner Infrastruktur sowie Stadtentwicklung und Freiraumplanung behandelt. Diese werden mit Konzepten zur urbanen Ernährungssicherung, aber auch zur Schaffung von Nachbarschaften und sozialer Gemeinschaft in der Stadt abgeglichen. Zudem werden die Auswirkungen eines neuen Schnellbussystems auf Lebenshaltung und Nachbarschaften untersucht. **Vermutlich im 1. Quartal 2020 ist eine explorative Feldstudie in Dar es Salaam** vorgesehen. Von den Teilnehmern/innen werden daher ein sehr großes Engagement, gute Englischkenntnisse und ein hohes Maß an interkultureller Kompetenz, Teamfähigkeit sowie physischer und mentaler Belastbarkeit erwartet.

**Teilnehmerzahl:** 8-10

**Feldstudie:** ca. 2-3 Wochen im Winter/Frühjahr 2020, weitere Details folgen im WS; Kostenzuschuss aus Projektmitteln ca. 900.- EUR/Person, die restlichen Unkosten tragen die Teilnehmer/innen selbst

**Seminartermin:** Do., 10-12h, Raum 00.147 (Seminarraum 1)

**Verbindliche Platzvergabe:** Infoveranstaltung zu den Modulen Lehrforschung/ Forschungswerkstatt zu Beginn des WS 2019/20



Titz 2017



Sustainable Transport Award 2019